

„Die süsse Bell.“

Gedichtet von dem Schotten

Robert Burns.

In Musik gesetzt

FÜR EINE SINGSTIMME

mit

obligater Pianoforte-Begleitung

und Fräulein

Sophie Löwe

Hon. Preuss. Kammersängerin

zugeeignet von

C. KREBS.

Kapellmeister!

Op. 90.

Für hohen Sopran od. Tenor ½ Thlr.

„Mexxo. Sopr. od. Ten. ½ Thlr

„Alt oder Bariton ½ Thlr.

Eigenthum der Verleger.

J. Trautwein in Berlin

Schuberth & Comp.
HAMBURG u. LEIPZIG.

Job. Haslinger in Wien

N^o 378. 379. 380.

Dieses Lied ist auch für Sopran oder Tenor mit Begleitung des Violoncell oder Horn oder der Violine zu haben.

N^o unverlesener Gesänge.

DIE SÜSSE BELL.

Nach dem Schottischen des Robert Burns,
von W. Gerhard.

1.

Der Frühling kehret lächelnd wieder;
Der eisig grimme Winter flieht;
Das Bächlein rinnt, und bunt Gefieder
Melodisch froh den Wald durchzieht.
Wie mild die Luft! wie sinkt die Sonne
In Purpurglanz dem Meere zu!
Du, Frühling, schenkst uns solche Wonne:
Mir, süsse Bell, den Himmel du!

2.

Der Lenz verblüht, des Sommers Farben
Verweht des Herbstes kühle Luft,
Und Schnee bedeckt das Feld der Garben,
Bis wiederkehrt der Blume Duft.
So flieht das Jahr; vorüber schweben
Die Bilder wechsellvoller Zeit:
Doch, süsse Bell, mit Seel' und Leben
Bleib ich im Wechsel dir geweiht!

DIE SÜSSE BELL.

3

M.M. ♩ = 76.
SINGSTIMME.

MODERATO NON TANTO.

PIANOFORTE.

pesante.
fz 3 *f* 3 *ff* *poco riten.*
Ped. \oplus Ped. \oplus Ped. \oplus Ped. \oplus V

dol. assai. *molto cresc.* *f* 3 *p*
poco riten.
Der Frühling kehret lächelnd wie-der; der eisig grim - me Winter flieht; das

p *mf* *p* *poco riten.*
Ped. \sqrt \oplus

dol. *molto cresc.* 3 *f* 3
Bächlein rünt und bunt Ge - fie - der, me - lodisch froh den Wald durchzieht.

f *molto cresc.* *f*
Ped. \oplus

Wie mild die Luft, wie mild die Luft, wie sinkt die Sonne

f *ben marcato.* *dol. ma ben marcato.* *molto cresc.*
Ped. \oplus Ped. \oplus Ped. \oplus Ped. \oplus

NB. Genau beachten dass bei der Singstimme die Achtelnoten recht deutlich zu Gehör kommen, während die Begleitung in Triolen geht.

poco riten. *leggiere.* *p dolce.* *ff legato possibile.* *poco riten.*

Bell — den Him — mel du, mir süs — se Bell, — den

riten. *poco riten.* *p* *pp* *poco riten.*

Him — mel, süsse Bell den Himmel du. —

riten. *lento.* *molto rit.* *ben marc.* *pesante.*

ben marc. ma dol. assai. *riten.* *lento.* *molto rit.* *f* *una corda.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

p *molto cresc.*

Der Lenz verblüht, des Sommers Far — ben ver — weht des Herb — stes

decresc. *poco riten.* *p* *mf*

3 *p* *dolce.* *molto cresc.* *f* *3*

riten. kühlre Luft, und Schnee bedeckt das Feld der Gar — ben, bis wiederkehrt der Blume Duft.

p *poco riten.* *f* *molto cresc.*

So flieht das Jahr, so flieht das Jahr, vorü - ber

schwe - ben, vor - ü - berschweben die Bil - der wechsel - vol - ler

Zeit; so flieht das Jahr vor - ü - ber schweben die

Bil - der wech - sel - vol - ler Zeit: _____

Bilder wechsel - vol - ler Zeit: _____ doch, süsse Bell, mit Seel und Le - ben bleib

dolcissimo.
ich im Wechsel die ge-weiht; doch süsse Bell, mit Seel' und Le - ben bleib

molto cresc.
p *molto cresc.* *p*
Ped. Ped.

marcato. *dol. riten.* *con affetto.*
ich im Wech - sel die ge-weiht; süs-se Bell dir bleib

f *poco riten.* *p* *f* *3*
Ped. Ped. Ped.

lpp *dolce legg.* *f* *ff* *legato possibile.*
ich ge - weiht, dir, süs - se Bell mit Seel, und Leben

riten. *f* *poco riten.* *riten.* *ben marc. ma dol. assai.*
p *f* *3* *riten.*
Ped. Ped. Ped.

lento. *pp* *p*
bleib ich dir ge - - weiht!

dolce assai. *lento.* *molto riten.* *f* *3* *riten.* *p*
una corda. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

4

20, 5

I 19460